Das Theaterensemble besucht das Hospiz Luise (August 2020)

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

ob zu Hause, im Büro, im Hausbüro oder in der freien Natur – wir hoffen, Ihr seid alle wohlauf und es geht Euch gut. Das Theaterensemble hat die letzten Monate gut überstanden und wir freuen uns, unsere Projektarbeit langsam wieder aufzunehmen.

Unsere erste Aktion bestand in einem Besuch des Hospizes Luise in Hannover. Anlass war eine Spende von 2.000 Euro, die wir in Form eines symbolischen Spendenschecks an Nicole Friederichsen und Kurt Bliefernicht vom Hospiz übergeben haben. Beide haben uns einen sehr freundlichen und freudvollen Empfang bereitet. Wir sind überzeugt, dass das Geld sehr gut in der Einrichtung angelegt ist, und freuen uns, mit dem Erlös unseres letzten Theaterprojekts die wichtige Arbeit der Hospizkräfte unterstützen und den Hospizgedanken weitertragen zu können.

Erinnert Ihr Euch?

Wie viele Freunde brauchen wir? Was erhält Freundschaft? Und wie verhält es sich eigentlich mit falschen Freunden? Diesen und vielen weiteren Fragen sind wir in unserem letzten Stück „Komm hair – und geh nicht mehr“ auf den Grund gegangen. In Form eines Episodenstückes zum Thema Freundschaft haben wir zu einer Auseinandersetzung mit den Themen Verbundenheit, Ausgelassenheit und Verlust eingeladen, um damit unserer lieben Freundin Steffi zu gedenken. Nach ausgebuchten Abenden im letzten Jahr stand das Stück Anfang 2020 noch einmal auf dem Programm. Der Erlös von 2.000 Euro, den wir Euren reichhaltigen Gaben zu verdanken haben, ging nun an das Hospiz Luise. Für das Engagement sind wir bereits im Januar 2019 mit dem Ehrenamtspreis der Concordia Stiftung Hannover ausgezeichnet worden, worüber wir uns sehr freuen. Euch allen „merci beaucoup“ und vielen Dank für Eure Unterstützung.

Bleibt gesund und glücklich.

von links: Ruth Topper (Ensemble), Marion Wittke (Ensemble), Kurt Bliefernicht (Hospiz Luise), Nicole Friederichsen (Hospiz Luise)